



KGC - Newsletter

Kommunale Gesundheitsförderung
Rheinland-Pfalz



Wir freuen uns, Ihnen unseren Newsletter in einem neuen Design voller Informationen präsentieren zu können!

Liebe Leser*innen,

vielen Dank für Ihr Abonnement unseres **KGC - Newsletters Kommunale Gesundheitsförderung**. Wir, die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Rheinland-Pfalz, informieren Sie regelmäßig über Veranstaltungen und Neuigkeiten zu den Themen **Kommunale Gesundheitsförderung** und **Gesundheitliche Chancengleichheit** sowie **Qualitätsentwicklung in der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung**.

Das Netzwerk wächst: Landkreis Mainz-Bingen ist neues Mitglied im Kommunalen Partnerprozess

Auf der Kindergesundheitskonferenz am 8. Oktober in Mainz fiel der Startschuss für das Engagement des Landkreises Mainz-Bingen im Kommunalen Partnerprozess „Gesundheit für alle“ des Kooperationsverbundes „Gesundheitliche Chancengleichheit“. Die bundesweite Vernetzung durch den Partnerprozess eröffnet neue Möglichkeiten in der langfristigen kommunalen Arbeit an Gesundheitsthemen für alle Lebensphasen. Hierdurch wird ein gegenseitiges voneinander Lernen teilnehmender Kommunen unterstützt. Die Kindergesundheitskonferenz in Mainz-Bingen, welche in Kooperation mit der Stadt Mainz umgesetzt wurde, verdeutlicht, dass die Basis für ein gesundes Leben bereits im jungen Alter geschaffen wird. Das Format soll zukünftig stattfinden und vernetzt regional Akteur*innen rund um das Thema gesund aufwachsen.

Weitere Informationen zum Beitritt und dem Kommunalen Partnerprozess finden Sie auf der [Homepage der KGC-RLP](#).

Die Dokumentation der Kindergesundheitskonferenz finden Sie bei der [Kreisverwaltung Mainz-Bingen](#).

Bildnachweis Präventionsteam Mainz-Bingen/LZG ©Kreisverwaltung Mainz-Bingen



Förderprogramm 100 Mal 500 für die Demokratie

Ziel des Förderprogramms des Landes Rheinland-Pfalz ist es, ehrenamtliche demokratiefördernde Aktivitäten an Lern- und Lebensorten der Bürger*innen zu unterstützen und sie bei der Umsetzung ihrer Vorhaben und Projekte zu stärken. Gefördert werden demokratische Initiativen in Rheinland-Pfalz mit 100 Förderungen à 500 Euro. Die Fördermittel können beispielsweise für Netzwerkaktivitäten oder Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie auf der [Homepage des Programms](#).

„Seelentiefen“ – Fotoausstellung zur seelischen Gesundheit im Alter - noch freie Termine für 2025 verfügbar

Die Wanderausstellung „Seelentiefen“ gibt einen tiefen Einblick in die emotionalen Herausforderungen des Alters. Sie zeigt berührende Schwarz-Weiß-Portraits älterer Menschen, deren Gesichter von Schicksalsschlägen, Lebensfreude und den Spuren der Zeit erzählen. Viele dieser Menschen tragen die Last unbewältigter Traumata wie Kriegserfahrungen, Gewalt oder Verlusterlebnisse, die im Alter oft wieder in den Vordergrund treten und die Lebensqualität belasten.

Die Portraits der Fotografin Doris Kohlhas und die persönlichen Geschichten der Abgebildeten laden dazu ein, genauer hinzusehen und zuzuhören.

Die Ausstellung wird als Kooperationsprojekt zwischen der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) und dem Verein In Würde alt werden e.V. mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit

Rheinland-Pfalz umgesetzt. Für 2025 gibt es noch freie Kapazitäten.

Weitere Informationen finden Sie auf der [LZG-Homepage](#).

Online-Lernwerkstatt Good Practice-Kriterien – Schwerpunkt „Niedrigschwellige Arbeitsweise“ – 12. Dezember 2024; 9:30 – 12:30 Uhr

Um Konzeptideen der Gesundheitsförderung und Prävention gut umzusetzen, empfiehlt es sich, die „Kriterien für gute Praxis der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung“ - auch Good Practice-Kriterien genannt - zu beachten. Am 12. Dezember 2024 findet von 9:30 bis 12:30 Uhr eine Online-Lernwerkstatt Good Practice der KGC Saarland statt. Schwerpunkt der Veranstaltung ist das Qualitätskriterium „Niedrigschwellige Arbeitsweise“. Nach einer Einführung in die Good Practice-Kriterien und das Themenfeld der Gesundheitsförderung und Prävention wird dieses Kriterium praxisnah und vertiefend behandelt. Dabei werden folgende Themen behandelt: Zugang und Ansprache spezifischer Zielgruppen; Gestaltung von Beiträgen und Texten zur optimalen Zielgruppenerreichung; Auswahl geeigneter Medien und wichtige Aspekte bei deren Nutzung.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Plätze sind begrenzt. Hier geht es [zur Anmeldung](#). Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage der KGC Saarland](#). Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Akteur*innen aus dem Saarland, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen.

Mobile Frühe Hilfen – Beratungs- und Unterstützungsangebot für Kommunen

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) bietet 2025 auf Basis des Modellprojekts "Frühe Hilfen sind da!" ein neues Beratungs- und Unterstützungsangebot für Kommunen an. Ziel ist es, kommunale Fachkräfte bei der eigenständigen Planung, Durchführung und Auswertung mobiler Maßnahmen zu unterstützen. Dadurch können kommunale Angebote der Frühen Hilfen im ländlichen Raum sichtbar werden.

Das Angebot umfasst eine Workshop-Serie, individuelle Beratung, sowie Unterstützung bei der Planung und Materialbeschaffung. Die Teilnehmenden lernen praxisnahe Methoden und Strategien für die erfolgreiche Umsetzung in ihrer Kommune kennen.

Die Bewerbung ist vom 26. November bis 17. Dezember möglich. Der Link zur Anmeldemaske für das Projekt wird am 26. November auf der [Website des NZFH](#) veröffentlicht.

Homepage und Materialien zur Förderung der psychischen Gesundheit: Projekt „Gesundheit für alle!“

Das Projekt Gesundheit für alle! hat zwei neue Veröffentlichungen rund um die Stärkung der psychischen Gesundheit herausgebracht.

Der gelingende Umgang mit unterschiedlichen Emotionen ist Thema eines

Informationsblatts. Eltern und Erziehungspersonen finden darin Tipps, um im Alltag unterschiedlichen kindlichen Gefühlen (z.B. Angst, Traurigkeit oder Neugierde) wertschätzend zu begegnen und somit Kinder bei einer ihrer größten Lern- und Entwicklungsaufgaben zu unterstützen. Das Informationsblatt kann über den [LZG-Shop](#) bestellt oder heruntergeladen werden.

Die neue Unterseite auf der Homepage www.gesundheitfueralle-rlp.de richtet sich an die Allgemeinbevölkerung und gibt kleine Handlungsimpulse für mehr psychische Widerstandskraft. Die Tipps gliedern sich in elf Resilienz-Bereiche, zum Beispiel „Aktiv Stress abbauen“, „Pausen wichtig nehmen“ oder „Negative Gedanken stoppen“. Hinter den jeweiligen Themenkacheln finden sich leicht umsetzbare Vorschläge für den Alltag. Wer sich psychisch stark belastet fühlt, wird unter „Hilfe suchen und annehmen“ ermutigt, die Last nicht mehr allein zu tragen, sondern sich einem nahestehenden Menschen anzuvertrauen oder professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Das Projekt Gesundheit für alle! ist gefördert vom Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz.

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Weitere Förderer und Unterstützer:



Sie sind eingeladen, passende Themenvorschläge für den nächsten Newsletter einzureichen. Schreiben Sie hierfür eine Mail an [Silke Wiedemuth](mailto:Silke.Wiedemuth). Bei Fragen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Verfasser bzw. Veranstalter.

Gefördert wird die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit in Rheinland-Pfalz mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V. Weitere Förderer sind das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz und die Unfallkasse Rheinland-Pfalz. Der Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit unterstützt vor allem auf fachlicher Ebene.



Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.

Impressum

Herausgegeben von der Landeszentrale für
Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Hölderlingstraße 8
55131 Mainz

www.lzg-rlp.de

V.i.S.d.P. Susanne Herbel-Hilgert

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.

Hölderlinstraße 8, 55131, Mainz

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

Wenn Sie sich vom Newsletter abmelden möchten, nutzen Sie bitte diesen [Link](#).

Versendet mit

Brevo